

## Sine morgenländische Fabel.

Es kam ein Mann zu einem Derwisch, und legte ihm drei Fragen vor: „1) Wie kann man sagen, Gott sei allgegenwärtig? Ich sehe ihn nirgends; zeige mir, wo er ist. 2) Warum kann jemand wegen eines Verbrechens bestraft werden, da doch alles, was wir thun, von Gott ausgeht, und niemand einen freien Willen hat, weil man nichts dem Willen Gottes Zuwiderlaufendes thun kann, und jedermann, wenn er die Macht hätte, nur Gutes thun würde? 3) Wie kann Gott den Satan im höllischen Feuer strafen, da doch dieser aus eben diesem Element gebildet ist? Kann denn Feuer auf sich selbst Einfluß haben?“ — Als der Derwisch diese Fragen hörte, nahm er eine Erdscholle, und warf sie dem Fragenden an den Kopf. Der Mann ging zum Richter, beklagte sich bei ihm und sagte: „Ich legte jenem Derwisch drei Fragen vor; dieser aber warf mir einen Erdklumpen an den Kopf, was mir Schmerzen verursachte.“ — Der Richter ließ den Derwisch rufen und fragte ihn: „Warum hast du diesem Mann einen Erdklumpen an den Kopf geworfen, statt ihm auf seine Fragen eine Antwort zu geben?“ — Der Derwisch entgegnete: „Diese Erdscholle war die Antwort auf seine Fragen. Er behauptete, er habe Schmerzen an seinem Kopf; wenn